

ElbArkaden Verwaltungsgesellschaft mbH

◆ ElbArkaden Verwaltungs GmbH ◆ Universitätsplatz 1 ◆ 39106 Magdeburg ◆

Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtplanungsamt
Frau Heinicke
An der Steinkuhle 6
39128 Magdeburg

ElbArkaden Verwaltungs GmbH
Universitätsplatz 1
39106 Magdeburg

Telefon: 0391 7214102
Fax: 0391 7214104



Ihre Zeichen

Unsere Zeichen
HO/AL

Magdeburg, den
1. Juni 2011

Erweiterung Wissenschaftshafen in 39106 Magdeburg Hier: Vorhaben- und Erschließungsplan

Sehr geehrte Frau Heinicke,

unter Bezugnahme auf das mit Herrn Horvath geführte Gespräch erhalten Sie als Anlage den Vorhaben- und Erschließungsplan für die Erweiterung des südwestlichen Teils des Wissenschaftshafens (Speicher A, Speicher A-Süd, Speicher B und Montego Beach Club).

Für die Umsetzung des V- und E-Planes ist die ElbArkaden Verwaltungs GmbH für die Investorengemeinschaft in Vollmacht tätig.

Bitte informieren Sie uns über den weiteren Fortgang unseres Antrages.

Für Fragen steht Ihnen Herr Horvath gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ElbArkaden Verwaltungsgesellschaft mbH

Anlage


Rollandy Horvath
Geschäftsführer

ELBARKADEN GmbH & Co. KG

c/o ELBARKADEN Verwaltungsgesellschaft mbH
Universitätsplatz 1
39106 Magdeburg

Entwicklungsmaßnahme Rothensee – Zone IV Wissenschaftshafen

Antrag auf Erstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes südlich der Joseph-von-Fraunhofer-Straße durch die ELBARKADEN GmbH & Co. KG

Ziel des Vorhaben- und Erschließungsplanes ist die Schaffung des verbindlichen Baurechts als Grundlage für die Realisierung einer Büro-, Verwaltungs- und Wohnbebauung innerhalb des umgrenzten Gebietes des in der Anlage dargestellten Bereiches des Wissenschaftshafens Magdeburg in der Zone IV der Entwicklungsmaßnahme Rothensee.

Das Plangebiet liegt südlich der Joseph-von-Fraunhofer-Straße und umfasst das Gebiet der ehemaligen Speicher A, A süd und B und der noch unbebauten Fläche der derzeitigen Strandbar.

Soweit die Nutzung der bestehenden Gebäude wirtschaftlich dargestellt werden kann, ist hier, unter Einbeziehung von Erweiterungsbauten in Anlehnung an die bestehende Gebäudestruktur, die Etablierung von nichtstörendem Gewerbe einer Büro- und Verwaltungsstruktur und einer kombinierten Wohnbebauung geplant bzw. wird eine adäquate Gebäudestruktur geplant, der eine diesbezügliche Nutzung zu Grunde liegt.

Die vorhandene Verkehrsinfrastruktur bleibt in ihrem historischen Erscheinungsbild erhalten und wird dementsprechend ergänzt.

Bei der Außengestaltung der Gebäudestruktur wird Priorität auf eine Symbiose zwischen der bestehenden Industriearchitektur des ehemaligen Handelshafens und einer modernen und strukturierten Außenwirkung mit maritimen Charakter gelegt, die dem Namen Wissenschaftshafen gerecht wird.